

# Der Irrgarten

von Karl Kraus

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Sprache ist, dies glaubt mir auf mein  
Wort,
- 2 ein Zwist, bei dem ein Wort das andre gibt.
- 3 Es leben Lust und Zweifel immerfort
- 4 im Zwiespalt und es neckt sich, was sich  
liebt.
- 5 Was treibt es nur? Geburt zugleich und  
Mord?
- 6 Ich steh' dabei und habe nichts verübt.
- 7 Wie kam ich an den zauberischen Ort?
- 8 Die Welt ist durch das Sieb des Worts  
gesiebt.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Der Irrgarten](#)“ von [Karl Kraus](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Karl Kraus	<b>Titel</b>	„Der Irrgarten“
<b>Verse</b>	8	<b>Wörter</b>	64
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









